

Anlieferungserklärung für Bodenaushub

1. Anlieferer

Name, Vorname / Firma:

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer:

2. Abfallherkunft

siehe oben *oder*

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer:

3. Abfallart und Abfallmenge

<u>Menge</u> m ³ oder t	<u>Abfallart</u>
	Boden und Steine (170504)
	Baggergut (170506)

4. Anlieferungserklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Anlieferung des Bodenaushubs nicht aus kontaminierten Flächen, durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen, Altlastensanierungsmaßnahmen, Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe, mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten, Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden, Bodenbehandlungsanlagen, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen, Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Straßenrückbaumaßnahmen, speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, Bohrungen, etc.) stammt.

Es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

Datum und Unterschrift des Anliefernden

oder, falls Anlieferer und Bauherr voneinander abweichen,

Name, Datum und Unterschrift des **Bauherrn**

5. Erklärung Deponiepersonal

Nach Durchführung der Eingangskontrolle wird bestätigt:

- die Angaben sind plausibel
 die Analyse des angelieferten Materials liegt mir vor und bestätigt, dass das Material die Deponie-Zulassungsbedingungen erfüllt (Analyse notwendig bei Anlieferungen über 350 m³ oder Bedenken)
 das Material durfte nicht angenommen werden, sondern wurde zurückgewiesen. Grund:

Datum und Unterschrift des Deponiewarts